



Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg

Anfrage

gemäß § 6 der Hauptsatzung

Anfragen Nr.: ANF/VII/0188

Gegenstand: Hundebadestellen

Behandlung: öffentlich

Anfrage vom: Sitzung der Stadtvertretung vom 16.03.2023

Einreicher: Ratsherr Gille

Sachverhalt:

Ratsherr **Gille** (SPD-Fraktion) fragt bezüglich der vorgesehenen gesicherten Hundebadestellen, ob die Herrichtung der betreffenden Fläche im Stadtgebiet Ost, angrenzend an die Salvador-Allende-Straße, in diesem Jahr noch angeschoben werden kann.

An ihn wurde der Wunsch nach weiteren öffentlichen Hundebadestellen herangetragen. Dazu muss beim Staatlichen Amt für Landwirtschaft und Umwelt ein Antrag auf Genehmigung gestellt werden. Ratsherr Gille bietet seine Unterstützung an, um diese Maßnahme auf den Weg zu bringen. Er merkt an, dass nach Realisierung der oben genannten Maßnahmen die aktuelle Hundesatzung überarbeitet werden müsse.

Weiterhin spricht er die Waldfläche zwischen dem neu gebauten Spielplatz und dem Gärtenbach im Kulturpark an. Dort gibt es mehrere Bäume, die beschädigt sind und umzustürzen drohen und eine Gefahr für spielende Kinder und andere Besucher der Waldfläche darstellen. Er bittet zu prüfen, diese Waldfläche, auch wenn sie unter Schutz steht, zu beräumen und die betroffenen Bäume zu fällen.



Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg - Postfach 11 02 55 - 17042 Neubrandenburg

Der Oberbürgermeister

Herrn
Ingo Gille
Fraktion der SPD
Friedrich-Engels-Ring 53
17033 Neubrandenburg

Neubrandenburg, 06.04.2023

**Ihre Anfrage zum Thema Hunderauslauf und -badestellen
ANF/VII/0188**

Sehr geehrter Ratsherr Gille,

ich bedanke mich für Ihre Anfrage vom 16.03.2023 zum o. g. Thema und teile Ihnen dazu Folgendes mit:

Entsprechend den bisherigen Abstimmungen zwischen der „Bürgerinitiative Hundefreunde“ und dem Eigenbetrieb Immobilienmanagement ist für dieses Jahr die Errichtung einer etwa 3000 m² großen Hundefreilauffläche am westlichen Ende des Birkengrundes in der Oststadt vorgesehen. Die notwendigen finanziellen Mittel sind hierfür eingeplant.

Auch die Einrichtung weiterer Hundebadestellen kann mit der Bürgerinitiative abgestimmt werden, da eine allgemeine Freigabe der Gewässer derzeit nicht möglich ist. Diesbezügliche Vorschläge nimmt der Eigenbetrieb Immobilienmanagement gern entgegen und prüft die Realisierbarkeit zusammen mit dem Staatlichen Amt für Landwirtschaft und Umwelt.

Die Fläche neben dem neu errichteten Spielplatz „Rethra“ ist aufgrund ihres Erscheinungsbildes eine deutlich wahrnehmbare Waldlandschaft, die einschließlich ihrer typischen Gefahren in diesem ursprünglichen Zustand bewahrt werden soll. Das entspricht auch dem bestehenden Pflege- und Entwicklungskonzept, in dem verschiedene Nutzungen im denkmalgeschützten Park ausgewiesen sind. Da die sehr dichte Nachbarschaft zwischen intensiver Nutzung und Naturraum tatsächlich Probleme mit sich bringen kann, werden im kommenden Winterhalbjahr einige Arbeiten hinsichtlich einer größeren Verkehrssicherheit erfolgen.

Sollten Sie Rückfragen haben, wenden Sie sich bitte gern an den sachbearbeitenden Mitarbeiter Herrn Brauns aus der Abteilung Grünflächen, Friedhof und Forst im Eigenbetrieb Immobilienmanagement der Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg, Telefon-Nr. 0395 555-1824.

Mit freundlichen Grüßen

Silvio Witt
Oberbürgermeister